



Mitteilungsblatt der Gemeinde Großhabersdorf

Ausgabe Nr. 06 / 2009

05. Juni 2009

31. Jahrgang

750 Jahre Oberreichenbach

Am 9. und 10. Mai wurde in Oberreichenbach die erste urkundliche Erwähnung des Ortes gefeiert. Aus einer Urkunde aus dem Jahre 1259 geht hervor, dass die Herren von Leonrod ein „Gütlein“ in „Richenbach“ an das Kloster Seligenporten verkauft haben. Man darf daher wohl annehmen, dass die Ortschaft schon wesentlich länger existiert.



Am Festabend wurden den zahlreichen Besuchern vielfältige Eindrücke aus dem Leben im Dorf in den vergangenen Jahrhunderten vermittelt. Unter dem Motto „Damals in Reicherba“ hinterließen durchziehende Steinzeitmenschen einige Steinwerkzeuge, ein Nachwächter erzählte schaurige Geschichten und die Kindheitserinnerungen eines Oberreichenbacher Bürgers trugen zur Kurzweil in der Festhalle im Anwesen Däumler bei.

Musikalisch umrahmt wurde das Fest vom Männergesangverein Großhabersdorf, dem gemischten Chor Unterschlaubach und mittelalterlicher Live-Musik. Eine kleine Ausstellung mit Bildern, Dokumenten und verschiedenen Exponaten aus der Vergangenheit vermittelte einen guten Einblick in das Leben in Obereichenbach in den letzten einhundert Jahren. Auch die alten Haushaltsgegenstände, die landwirtschaftlichen Geräte und die Handwerkervorfürungen fanden großen Anklang bei den zahlreichen Besuchern. Insgesamt war es eine „runde Sache“, ein gelungenes Fest mit vielen Informationen für Jung und Alt.



Auch für das leibliche Wohl war in hervorragender Weise gesorgt. Die Helferinnen und Helfer des Ortsvereins und die Familie Schleyer sorgten an den beiden Festtagen für die Verköstigung einiger hundert Gäste aus Nah und Fern. Selbst der Wettergott war gnädig mit den Organisatoren und so konnten wir alle ein schönes, gelungenes und informatives Geburtstagsfest mit den Oberreichenbachern feiern.



Ich danke allen Beteiligten sehr herzlich für die großen Mühen und die viele Arbeit die dahinter steckt. Stellvertretend für die zahlreichen fleißigen Hände darf ich die Vorsitzenden des Ortsvereins, Hans-Jürgen Hufnagel und Andreas Doßler, die für die Erstellung der Festschrift verantwortlich sind nennen und mich im Namen der Gemeinde Großhabersdorf ausdrücklich für ihr großes Engagement für dieses „Dorffest“ ganz besonders bedanken.

Friedrich Biegel
1. Bürgermeister

Besuch der Feierlichkeiten zur Ostension in unserer Partnergemeinde Aix-sur-Vienne

Am Donnerstag, 21. Mai, startete ein Bus von Großhabersdorf aus in Richtung Frankreich zu unserer Partnergemeinde Aix-sur-Vienne, um an den Feierlichkeiten zur „Ostension“ teilzunehmen. Nach einem Aufruf im Mitteilungsblatt der Gemeinde Großhabersdorf haben sich über 50 Personen angemeldet.



Dieses Fest geht auf eine Erkrankung zahlreicher Menschen im Jahre 994 n.Chr. zurück. Damals starben viele Bewohner von Aix-sur-Vienne, weil sie beim Verzehr von Getreide auch das giftige „Mutterkorn“ mitaßen. Nachdem die Krankheit mehrere Wochen andauerte, legten die Bewohner ein Gelübde ab. Seit dieser Zeit gibt es die „Ostensions“ in verschiedenen Gemeinden im Department Limousin. Dokumentiert sind diese Prozessionen, die nur alle sieben Jahre stattfinden, seit dem frühen 16. Jahrhundert.

Wir durften mit unseren Freunden aus unserer Partnergemeinde Swieciechowa an diesen Feierlichkeiten teilnehmen und ich denke, es ist nicht übertrieben, wenn ich sage, dass alle begeistert waren von dieser Blumenpracht, mit der die Häuser, Straßen, Plätze und natürlich ganz besonders die beiden Kirchen Saint Croix und Notre Dame d'Arliquet geschmückt waren. Ausschließlich handgefertigte Papierblumen werden dabei verwendet und man kann sich denken, dass die Vorbereitung und die Anfertigung der Blumengirlanden Wochen und Monate gedauert haben muss.

Die nebenstehenden Bilder vermitteln Ihnen einen kleinen Eindruck von der Blütenpracht, die natürlich in Farbe und im Original noch sehr viel schöner anzusehen war. Die Feier begann am Samstag um 19.00 Uhr vor der Kirche Saint Croix mit zahlreichen geistlichen und weltlichen Würdenträgern und endete kurz vor Mitternacht mit einem Feuerwerk auf der Brücke über die Vienne in Aix-sur-Vienne. Viele tausende Menschen folgten der Prozession über drei Kilometer zur Kappel Notre Dame d'Arliquet.

Neben diesen Prozessionen, die am Samstag, den 23. Mai und Sonntag, den 24. Mai stattfanden, konnten wir noch die Altstadt von Limoges erkunden. Zu diesem Anlass wurde in der Kirche Saint-Étienne in Limoges von den Großhabersdorfer Posaunenbläsern, unter Leitung von Norbert Weber, ein kleines Konzert gegeben bei dem die hervorragende Akustik dieses Gotteshauses zur Geltung kam. Natürlich war auch die Porzellanmanufaktur in Aix ein beliebtes Ziel bei unseren Reisegästen. Wir waren also viel unterwegs und konnten zahlreiche neue Eindrücke aus unserer Partnergemeinde und der Region mitnehmen.



Bei unseren Gastgebern darf ich mich ganz herzlich bedanken für die freundliche Aufnahme während der Feierlichkeiten. Es kann sich sicher jeder vorstellen wie schwierig es ist, bei einem Fest das über mehrer Tage geht, auch noch über 100 Gäste aus den beiden Partnergemeinden Swieciechowa und Großhabersdorf aufzunehmen.

Vielen Dank an unsere Freunde und Parten in Aix-sur-Vienne.

Friedrich Biegel
1. Bürgermeister

Europawahl am 07. Juni 2009

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

gemeinsam mit den Bürgermeistern unserer Partnergemeinden Aix-sur-Vienne und Swiechiechowa möchte ich Sie einladen und auffordern, sich an der Wahl zum Europäischen Parlament am 07. Juni 2009 zu beteiligen. Warum sollten Sie wählen gehen? Die Wahl zum Europäischen Parlament ist die einzige Wahl weltweit, in der Bürger ein übernationales Gremium wählen können, das als Verfassungsorgan die Interessen und Rechte der Bürger vertritt - in der Europäischen Union. Wie Sie wissen, sind die anderen entscheidenden Organe der Ministerrat (die Vertreter der Regierungen der Länder) und die Europäische Kommission (die Exekutive der EU). Das Europaparlament vertritt in dieser Konstellation direkt die Interessen der Bürger - die bei Kommission und Ministerrat nicht immer an erster Stelle stehen. Das zeigt sich etwa in der Diskussion um den Vertrag von Lissabon, der ja erstmals auch das Recht der kommunalen Selbstverwaltung enthält und um die Grundrechte-Charta.

Wenn über die Verdienste der EU geschrieben wird, so wird an erster Stelle die Sicherung des Friedens genannt - in der Tat seit 60 Jahren kein Krieg mehr zwischen Ländern der EU. Aber noch fehlt eine gemeinsame Außen- und Sicherheitspolitik. Die EU sorgt mit vielen Programmen für eine Verbesserung der Situation von Immigranten, von Arbeitslosen (Europäischer Sozialfonds), von Frauen und Benachteiligten (Daphne), der Wirtschaftskraft der Regionen (Strukturfonds), ebenso wie durch die Förderprogramme für Schulen (Comenius, Lingua), Berufsbildung (Leonardo), Lebenslanges Lernen (Sokrates), Weiterbildung (Grundtvig) und von Senioren (Give). Besonders bekannt sind die Programme für Studierende (Erasmus), Jugendbegegnungen und Praktika (EU-Jugend in Aktion) und den Städtepartnerschaftsfonds - alle unter dem Oberbegriff "Europa für Bürgerinnen und Bürger". Zugegeben, die Antragstellung ist oft kompliziert - aber dafür gibt es ja eine Vielzahl von Beratungsstellen. Entscheidend ist eben auch, was für unsere Kommunen und Regionen bei den Förderangeboten herauskommt. Und dafür setzen sich unsere Europa-Abgeordneten ein. An sie können Sie sich auch direkt wenden!

Je größer die Wahlbeteiligung ist, desto mehr stärken Sie das Europaparlament, umso mehr sehen die EU-Institutionen, dass den Bürgern dieses gemeinsame Europa das Wichtigste ist. Egal, auch wenn einige nationale Gremien aus taktischen Gründen mal für, mal gegen den Lissabon-Vertrag votieren. Die nationalen Kompetenzen werden durch diesen gemeinsamen Vertrag und die EU nicht ausgehebelt, sondern eindeutig gestärkt. Ebenso wie die Rechte der nationalen Parlamente und die der Regionen.

Wenn wir in unseren Partnerstädten dafür eintreten wollen, sollten wir durch unsere Wahlbeteiligung ein Zeichen setzen - für eine weitere Integration Europas, für eine starke Stellung der Kommunen und Bürger - und ein starkes Europa-Parlament!

In diesem Jahr, angesichts der Wirtschaftskrise, ist es wichtiger als die Jahre davor, dass die Europäer die Verbindungen stärken, die sie gemeinsam haben. Die Beteiligung an den europäischen Wahlen ist eine dieser Verbindungen.

Ihr

Friedrich Biegel
1. Bürgermeister

Daniel Nouaille
Bürgermeister der
Gemeinde Aix-sur-Vienne

Marian Mielcarek
Bürgermeister der
Gemeinde Swiechiechowa

Redaktionsschluss

Die nächste Ausgabe des Mitteilungsblattes erscheint am **03. Juli 2009**.

Anzeigenschluss ist hierfür Freitag, der **19. Juni 2009**.

Kurzprotokoll über die Sitzung des Gemeinderates vom 30. April 2009

Haushalt 2009

Der Haushaltsplan für das Jahr 2009 wurde vom Gemeinderat beschlossen. Er sieht im Verwaltungshaushalt Einnahmen und Ausgaben in Höhe von 5.761.150,00 € (2008: 5.466.100,00 €) und im Vermögenshaushalt für Investitionen Einnahmen und Ausgaben in Höhe von 3.501.500,00 € (im Jahr 2008: 2.985.800,00 €) vor. Eine Kreditaufnahme zur Finanzierung der Investitionen ist in diesem Jahr in Höhe von 242.000,00 € vorgesehen. Die Hebesätze für die Grundsteuer (340 v. H.) und Gewerbesteuer (365 v. H.) wurden nicht angehoben. Das Haushaltsvolumen mit gesamt 9.262.650 € ist nochmals um 9,6 % gestiegen (Haushaltsvolumen 2008 8.451.900,00 €; Haushaltsvolumen 2007 6.781.600,00 €).

Bebauungsplan Nr. 33 „Biogasanlage Hornsegener Straße“

Damit die geplante Biogasanlage an der Ortsverbindungsstraße Großhabersdorf / Hornsegen realisiert werden kann, beschließt der Gemeinderat, dass der Flächennutzungsplan in diesem Bereich geändert und ein Bebauungsplan aufgestellt wird. Die anfallenden Kosten werden vom Investor getragen.

Ortsabrundungssatzung „Vincenzenbronner Hauptstraße“

Der Gemeinderat beschließt die Ortsabrundungssatzung „Vincenzenbronner Hauptstraße“ aufzustellen. Mit dieser Satzung wird gewährleistet, dass ein Grundstück am Ortsrand von Vincenzenbronn, welches bisher als Garten genutzt wird, in Zukunft mit einem Wohnhaus bebaut werden kann.

Anschaffung eines Hilfeleistungslöschfahrzeuges für die FFW Großhabersdorf

Als Ersatz für das 26 Jahre alte Tanklöschfahrzeug soll ein Hilfeleistungslöschfahrzeug 20/16 erworben werden. Die voraussichtlichen Kosten hierfür betragen 350.000,00 €. Da das Fahrzeug mit der Ausstattung europaweit ausgeschrieben werden muss, beschließt der Gemeinderat, dass ein Sachverständiger für Feuerwehrwesen für die Ausschreibung herangezogen werden soll.

Ersatzbauten für die Feuerwehrrhäuser in Wendsdorf und Oberreichenbach

Nachdem das Feuerwehrhaus Wendsdorf in einem sehr desolaten Zustand ist und eine Reparatur keine wirtschaftliche Lösung darstellt, beschließt der Gemeinderat, dass ein Ersatzbau errichtet werden soll. Der Gemeinderat vergibt die Planungsarbeiten an das Arch.-Büro Jordan, Großhabersdorf. Die Verwaltung wird beauftragt, einen entsprechenden Zuschussantrag bei der Regierung von Mittelfranken zu stellen. Auch für das Feuerwehrhaus in Oberreichenbach, welches auch sanierungsbedürftig ist, soll entsprechend verfahren werden.

Kirchweih – Erlass einer Verordnung über das Verbot des Mitbringens alkoholischer Getränke

Der Gemeinderat wird informiert, dass das Landratsamt Fürth in Zusammenarbeit mit der Polizei eine Musterverordnung bezüglich des Verbots über das Mitbringen von alkoholischen Getränken auf den Kirchweihen entwickelt und empfohlen hat, dass die Gemeinden eine entsprechende Verordnung erlassen. Der Gemeinderat stellt fest, dass, da in den letzten Jahren keine entsprechenden Vorkommnisse in Großhabersdorf bekannt wurden, derzeit keine Verordnung zu erlassen ist.

Sportgelände – Vergabe Pflege der Sportplätze

Nachdem die in den vergangenen Jahren beauftragte Firma die Sportplatzpflege nicht mehr anbietet, hat der SV Großhabersdorf eine anderweitige Pflegefirma gesucht. Der SV Großhabersdorf hat ein Angebot einer Firma aus Ansbach vorgelegt, wonach der Preis für die Sportplatzpflege bei ca. 13.400,00 EUR inkl. MwSt. jährlich liegt.

Der Gemeinderat stellt fest, dass die Gemeinde weiterhin den Betrag in Höhe von 4.000,00 EUR jährlich als Ablöse der Pflege der Sportplätze an den SV Großhabersdorf leistet. Dem SV Großhabersdorf bleibt es überlassen, ob der Betrag für eine Vergabe der Mäharbeiten genutzt wird oder die Mäharbeiten von einem Vereinsmitglied ausgeführt werden sollen.

Seniorenbeirat der Gemeinde Großhabersdorf

Der Seniorenbeirat der Gemeinde Großhabersdorf wendet sich an alle Senioren/innen, die aus altersbedingten oder gesundheitlichen Gründen nicht mehr in der Lage sind, selbstständig einzukaufen.

Der Verein ZAMMHELFFN e.V. Großhabersdorf wird sein bisheriges Angebot wie folgt erweitern:

Die erste Möglichkeit:

Die Senioren/innen bestellen telefonisch ihre Artikel im Kaufladen. Der Verein sorgt dafür, dass der bestellte Einkauf abgeholt und zu ihnen ins Haus gebracht wird. Wenn dies nun von mehreren Personen an noch festzulegenden Tagen genutzt wird, senken sich die Kosten um ein Vielfaches.

Die zweite Möglichkeit:

An bestimmten Tagen in der Woche fährt ein Auto zu den Senioren/innen holt diese zu Hause ab und bringt sie in die gewünschten Einkaufsläden in Großhabersdorf. Nach dem Einkauf werden sie wieder nach Hause gebracht. Auch hier gilt, je mehr Senioren/innen sich finden lassen, umso kostengünstiger wird der Einkauf.

Die dritte Möglichkeit:

Diese Möglichkeit war schon bisher gegeben. Sie wurde aber wahrscheinlich aus Kostengründen selten angenommen. Sie rufen unter der Tel.: 09105 / 90 81 an und vereinbaren einen Termin zum Einkauf. Sie werden abgeholt und zum Einkaufen gefahren. Nach dem Einkauf werden sie wieder nach Hause gebracht. Die Kosten liegen für 1 Std. bei 10,00 EUR.

Weitere Informationen und Details können sie unter der Tel.: 09105 / 90 81 erfahren. Wünschen sie mehr Beratung, so kommt ein Helfer oder Helferin bei ihnen vorbei.

Wir bitten Sie, rufen Sie uns an, damit auch wir wissen mit welcher Möglichkeit Sie sich anfreunden können.

Der Seniorenbeirat Großhabersdorf
Walter Schneider

Ferienprogramm 2009

Die Gemeinde Großhabersdorf veranstaltet in den Sommerferien wieder ein Ferienprogramm. Wir bitten daher alle interessierten Vereine und Verbände sich bei der Gemeinde Großhabersdorf (Zimmer 1) zu melden, damit ein attraktives Programm entwickelt werden kann.

Falls Sie noch Fragen haben, stehen wir Ihnen natürlich auch gerne telefonisch zur Verfügung. Tel.: 09105 / 99 839-15.

Urlaubszeit - Reisezeit

Gültigkeit der Reisepässe und Personalausweise bitte überprüfen!

Mit Beginn der Urlaubszeit werden erfahrungsgemäß in zunehmender Anzahl Reisepässe und Personalausweise beantragt. Dies führt zu einem Antragsstau bei der Bundesdruckerei in Berlin, wo diese Personaldokumente zentral bearbeitet und ausgestellt werden.

Zurzeit muss mit einer **Wartezeit von ca. vier Wochen** gerechnet werden.

Die Gemeinde Großhabersdorf empfiehlt daher, den Antrag auf Ausstellung eines neuen Reisepasses oder Personalausweises rechtzeitig zu stellen. Weitere Informationen, auch im Hinblick auf die Anforderungen der biometrisch auswertbaren Lichtbilder, telefonisch unter 09105 / 99839-11 bei Frau Schwarz.

Gemeinde Großhabersdorf
Einwohnermeldeamt

Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 33 „Biogasanlage Hornsegener Straße“

Der Gemeinderat Großhabersdorf hat in seiner Sitzung vom 30.04.2009 beschlossen, für die Grundstücke Fl.Nrn., 446, 445, 444/2 und 461/3., jeweils Gemarkung Großhabersdorf, einen Bebauungsplan aufzustellen. Der Bebauungsplan erhält die Bezeichnung Bebauungsplan Nr. 33 „Biogasanlage Hornsegener Straße“. Der Bebauungsplan sieht vor, dass in diesem Bereich eine Biogasanlage mit einer Leistung von 500 kW errichtet wird.

Der Gemeinderat hat darüber hinaus beschlossen, dass für diesen Bereich auch der Flächennutzungsplan im Parallelverfahren fortgeschrieben wird.

Biegel
1. Bürgermeister

Bücherei-News

In der Bücherei sind wieder viele Spenden eingetroffen, die gelesen sein wollen: Druckfrische Krimis von Frau Buckel, diverse Bildbände über Rallyesport, Trucks und Trucker von Herrn Wörner, Romane von Stefanie Zweig, Ruth Rendell, Marianne Fredriksson von Frau Ittner. Frau Hegendörfer hat einen Karton voll Bücher zu den Themenbereichen Tischdeko, Stricken, Häkeln, Kochen für die Bücherei gesammelt. Allen ein herzlichen Dankeschön!

Ein Frauen-Buchtipps für die Pfingstferien: Wer leicht aber nicht seicht unterhalten sein möchte und endlich mal wieder herzlich lachen will, dem bzw. der sei „Schwerelos“ von Ildiko von Kürthy empfohlen, ein herrlich erfrischender Roman über Beziehungen, ungewollte Schwangerschaften, homosexuelle Väter im Doppelpack, betrügende und betrogene Frauen, zögernde Heiratswillige und dergleichen mehr. Lektüre für den Liegestuhl muss ja auch mal sein! Gleichfalls erheitend ist die „Müttermafia“ von Kerstin Gier...

Achtung! Während der Pfingstferien hat die Bücherei geschlossen (01. bis -14. Juni).

Allen Schülerinnen und Schülern wünsche ich eine sonnige schulfreie Zeit und allen Eltern erholsame Feiertage!

Herzlichst, Monica Fisch

Abfuhrtermine

Restmüll
Freitag, ungerade KW

Biomüll
Freitag, jede KW
statt Fr. 12.06. am Mo. 15.06.

Papiertonne u. Gelbe Säcke

Großhabersdorf, Fernabrünst, Schwaighausen,
Vincenzenbronn, Wendsdorf, Weihermühle,
Ziegelhütte

am Freitag, 26.06.2009

Hornsegen, Oberreichenbach, Unterschlaubach

am Montag, 29.06.2009

Öffentliche Gemeinderatssitzung

am 25. Juni 2009, um 19.30 Uhr

im Sitzungssaal des Rathauses Großhabersdorf

Seniorensprechstunde

am 10. Juni 2009 findet von 14.00 Uhr bis 15.00 Uhr im Rathaus Großhabersdorf,
1. Stock, Zimmer-Nr.: 11, die Seniorenbesprechung statt.

Wir bitten alle Seniorinnen und Senioren von dieser Möglichkeit sich Rat und Information zu
holen, regen Gebrauch zu machen.

Seniorenbeiratsprecher Walter Schneider

Veranstaltungen

Freitag, 05. Juni

MGV "Eintracht", Singstunde
in Vockenroth-Grillhütte, um
19.30 Uhr

Freitag, 05.06. – Freitag, 12.06.

Skiclub, Kletterwoche in Arco

Sonntag, 07. Juni

Sportfreunde Fernabrünst,
Kinderfest, Scheune, um 09.30
Uhr

Montag, 08. Juni

MSC, Clubabend, Gasthaus
Lang, um 20.00 Uhr

**Kindertagesstätte "Blumen-
wiese"**, Spiel- u. Informations-
nachmittag für neue Eltern,
Flurstraße

Mittwoch, 10. Juni

Kath. Kirchengemeinde,
Seniorenachmittag, Pfarrheim,
um 14.00 Uhr

Seniorenbeirat, Sitzung,
Rathaus, 14.00 – 15.00 Uhr

**Diabetiker-Selbsthilfegruppe
im Kneipp-Verein**, Hr.
Schwarzendörfer „Gehen wir
mit unseren Medikamenten
richtig um?“, Gasthaus Lang,
um 14.30 Uhr

FFW Vincenzenbronn,
Schaschlikessen, Bürgerhaus,
um 18.30 Uhr

Donnerstag, 11. Juni

Kath. Kirchengemeinde, Fron-
leichnam, Schulgelände, um
09.30 Uhr

SPD-Ortsverein, Grillparty,
Scheune Meth, um 12.00 Uhr

Freitag, 12. Juni

SPD-Ortsverein, Schafkopftur-
nier, Scheune Meth, 19.00 Uhr

Samstag, 13. Juni

Fischereiverein,
Königsfischen, um 06.00 Uhr

Dienstag, 16. Juni

Velogruppe, Vereinsmeister-
schaft Bergzeitfahren, 19.00
Uhr

Skiclub, Vereinssitzung,
Vereinsgelände, um 20.00 Uhr

Veranstaltungen

Mittwoch, 17. Juni

VdK, Seniorennachmittag, Peter's Bistro, um 14.00 Uhr

Fürther Bündnis gegen Depression, „Depression hat viele Gesichter“ – Cornelis van der Valk, Pfarrei St. Markus, Markusweg 2, Oberasbach, um 19.00 Uhr

Donnerstag, 18. Juni

Evang. Kirchengemeinde, Seniorenkreis, Gemeindezentrum, um 14.00 Uhr

Behinderten- und Versehrten-sportverein, Kegelabend, Wachendorf, um 17.30 Uhr

Freitag, 19.06. – Sonntag, 21.06.

KSC, Sauessen mit Sonnwendfeuer, Schusters Halle am Friedhof

Bibertgrundschützen, Schützenfest, Vereinsheim

Klosters Heilsbronn, Einkehrwochenende mit gregorianischem Singen im Münster und Kontemplation in der neuen Abtei des ehemaligen Zisterziensers. Anmeldungen und Informationen unter Tel. 09191/5650

Samstag, 20. Juni

Skiclub, Sportklettern, Schulgelände, um 14.00 Uhr

MSC, Grillfest, Vereinsgelände, um 17.00 Uhr

OV Oberreichenbach, Sonnwendfeier, um 17.00 Uhr

FFW Oberreichenbach, Grillfeier, Feuerwehrhaus Oberreichenbach, um 19.00 Uhr

Sonntag, 21. Juni

OV Oberreichenbach, Familienfest, um 09.00 Uhr

Skiclub, Eisstock, Vereinsgelände, um 14.00 Uhr

Montag, 22. Juni

MSC, Sportstammtisch, Gasthaus Bauer, um 20.00 Uhr

Donnerstag, 25. Juni

Gemeinde, Gemeinderatssitzung, um 19.30 Uhr

Freitag, 26. Juni

SV Großhabersdorf - Tennisabteilung, Sonnwendfeier, Tennisgelände, um 19.00 Uhr

Samstag, 27. Juni

Kneippverein, Gesundheitstag, Scheune Meth, um 14.00 Uhr

OV Vincenzenbronn, Sonnwendfeier, Bürgerhaus, um 17.30 Uhr

AWO, Tagesausflug nach Waldsassen

Skiclub, Vereinsfest, Vereinsgelände

Samstag, 27.06. – Sonntag, 28.06.

Velogruppe, 2-Tage-Tour (Trekkingräder)

Dienstag, 30. Juni

Kindergarten "Tulipan", Spiel- und Infostunde für neue Eltern, Hadewartstr., um 15.00 Uhr

Mittwoch, 01. Juli

Krebsselfhilfegruppe Ghdf. - Adf., Einladung zu unseren Treffen, um 14.00 Uhr im Evang. Ge-

meindezentrum Ghdf. Info Schwester Marianne Wening, Tel.: 09105 / 90 60

Geflügelzuchtverein, Monatsversammlung, Vereinsheim, um 20.00 Uhr

Donnerstag, 02. Juli

AWO-Seniorenclub, Gasthaus Bauer, um 14.00 Uhr

Behinderten- und Versehrten-sportverein, Kegelabend, Wachendorf, um 17.30 Uhr

Kneippverein, Vereinssitzung, Gasthaus Bauer, um 19.30 Uhr

Skiclub, Vereinssitzung, Vereinsgelände, um 20.00 Uhr

Freitag, 03. Juli

Soldatenkameradschaft, 3-Tagesausflug in Schwarzwald

Freitag, 03.07. – Sonntag, 05.07.

MSC, Nat. DMV Sternfahrt Speyer

Jeden Mittwoch

Velogruppe, Radfahrbeginn für Rennräder, Rathaus, um 18.30 Uhr

Jeden Donnerstag

Velogruppe, Radfahrbeginn für Trekkingräder, Rathaus, um 19.00 Uhr

Jeden Freitag

Wasserwacht, Training, Treffp. am Freibad, um 18.00 Uhr

Jeden Sonntag

Velogruppe, Mountainbike-Touren, Treffp. Rathaus, 09.30 Uhr

Standesamtliche Nachrichten

Geburten in Großhabersdorf

Raphael-Constantin Hubert	09.04.2009
Katharina Carolin Probst	17.04.2009
Jennifer Dorothea Kampa	20.04.2009
Julian Anton Kampa	20.04.2009
Emil Erik Luan Baumann	02.05.2009

Sterbefälle in Großhabersdorf

Manfred Körner	20.03.2009
Luise Weißkopf	11.05.2009
Babette Jordan	16.05.2009
Anneliese Pfaffner	24.05.2009
Babette Schönknecht	26.05.2009

Trauungen in Großhabersdorf

Eva Maria Wiesinger und Friedrich-Bruno Göbbel 14.05.2009

Zur Goldenen Hochzeit dürfen wir gratulieren

Margareta und Paul Grillenberger	20.06.2009
Hedwig und Günter Rupprecht	20.06.2009
Agneta und Samuel Zenn	21.06.2009

Zum Geburtstag dürfen wir gratulieren

Georg Helmreich	13.06.2009	75 Jahre
Dorothea Kaiser	20.06.2009	97 Jahre
Luise Laeger	26.06.2009	75 Jahre
Ludwig Lauffs	27.06.2009	75 Jahre
Konrad Flachenecker	03.07.2009	85 Jahre

Informationen aus der Wasserversorgung

Nitratgehalt

im Versorgungsgebiet Großhabersdorf
im Mai 2009

12 mg/l

zulässiger Höchstwert
50 mg/l

Wasserhärte

im Versorgungsgebiet Großhabersdorf entspricht
das Wasser dem

Härtebereich hart, d.h.

mehr als 14° dH = mehr als 2,5 Millimol
Calciumcarbonat/l

Das Fundamt gibt bekannt:

2 Autoschlüssel, 1 Jacke, 1 Handy,
1 Sonnenbrille

Notarsprechtag

am 15. Juni 2009

von 15.00 - 17.00 Uhr

im Rathaus in Großhabersdorf

Um tel. Voranmeldung wird gebeten

Tel.: 09103 / 1 0 2 7

Kleinanzeigen

3-Zi-DG-Whg., in Schwaighausen, 82 m², Abstellraum, Balkon, Keller, Carport und Garten ab 01.09.2009 zu vermieten. **Tel.: 09163 / 10 14** ab 19.00 Uhr oder AB

4-Zi-Whg., Ghdf., 89 m², Balk., ab 01.08.2009 zu vermieten. KM 450,00 € + NK + KT, Garage möglich, Kellerabteil. **Tel.: 09105 / 99 71 62**

Suche Garage/kleine Halle, in Großhabersdorf oder Umgebung. **Tel.: 0160 / 90 23 68 63**

Friseurin ab sofort **gesucht**. Wir freuen uns über Ihre Bewerbung. **Tel.: 09101 / 18 13**

PC-Service, Netzwerk, etc., schnelle u. kompetente Hilfe aus Großhabersdorf. Termine bei CH. Reichenberger. **Tel.: 0173 / 80 89 743**

Fahrradreparatur, alle Marken, egal wo gekauft, Zweiradmechanikermeister Rainer Grünbaum in Ghdf. **Tel.: 0176 / 21 78 40 09**

Fa. Heim & Haus direkt ab Werk. Markisen - Rollläden - Fenster - Haustüren - Vordächer - Dachfenster + Rollläden - Terrassendächer - P. Negro **Tel.: 09105 / 99 78 80**

Bester Service und Reparatur für Ihr Motorrad beim freundlichen WELLING-Team. Besonders BMW, aber auch Japaner, sind herzlich willkommen!
MOTORRAD-WELLING, Gewerbering 9, 90574 Roßtal, Tel.: 09127 / 62 23, Fax: 09127 / 57 90 15

Großhabersdorf erhält Mittel aus dem Konjunkturpaket II

Die Regierung von Mittelfranken hat am 07.05.2009 schriftlich mitgeteilt, dass die Gemeinde Großhabersdorf insgesamt 476.200,00 € für die energetische Sanierung der Schule und des Rathauses erhält. Damit wurden zwei der drei Anträge aus Großhabersdorf berücksichtigt (ca. 73 % der beantragten Fördermittel).



Die beantragte energetische Sanierung der Schule umfasst die Generalsanierung des Zwischenbaus (Bereich Rektorat, Sekretariat und Toiletten), der Sanierung der Treppenhäuser am Hauptgebäude und die Fassadendämmung am ersten Bauabschnitt der Schule. Darüber hinaus werden auch die Heizungspumpen ausgewechselt und die Beleuchtung in den Klassenzimmern erneuert. Die Kostenschätzung für alle Maßnahmen beläuft sich auf ca. 446.500,0 €. Die bewilligte Fördersumme aus dem Konjunkturpaket II beträgt 380.000,00 €. In der Gemeinderatssitzung vom 28.05.2009 konnten die Aufträge für den ersten Bauabschnitt der Sanierungsarbeiten (Komplettsanierung des Zwischen-

baus) vergeben werden. Die Auftragssummen entsprechen dabei weitgehend der bestehenden Kostenschätzung.

Am Rathaus werden die energetischen Sanierungen mit neuen Fenstern im Erd- und Obergeschoss und der Anbringung eines Vollwärmeschutzes an der Gebäudefassade fortgesetzt. Die Sandsteinplatten, die bisher die Fassade verkleidet haben, entfallen dabei. Von staatlicher Seite werden diese Maßnahmen mit 96.200,00 € gefördert. Dies entspricht einem Fördersatz von 87,45 % der geschätzten Baukosten (110.000,00 €). Die Ausschreibung der Sanierungsarbeiten bestätigte dabei die Kostenschätzung und die Arbeiten konnten auch in der Gemeinderatssitzung vom 28.05.2009 vergeben werden. Erfreulich war dabei, wie auch bei der Schulhaussanierung, dass örtliche Handwerksbetriebe die kostengünstigsten Angebote abgeben haben und daher auch mit der Ausführung beauftragt wurden.

Friedrich Biegel
1. Bürgermeister

Neue Ampelanlage an der Umgehungsstraße

Das Straßenbauamt Nürnberg hat der Gemeinde Großhabersdorf mitgeteilt, dass die Kreuzung „Umgehungsstraße / Bahnhofstraße bzw. Fernabrünster Straße“ in den nächsten Wochen eine „Vollbeampelung“ erhält. Derzeit wird nur am östlichen Bereich der Kreuzung eine Fußgängerampel errichtet. Von Seiten der Gemeinde werden aber schon entsprechende Verhandlungen geführt, dass auch auf der westlichen Seite der Kreuzung ein Fußgängerüberweg angelegt werden kann.

Nachdem das besondere Gefährdungspotenzial dieser Kreuzung schon kurz nach der Eröffnung der Umgehungsstraße erkannt wurde, hat der Gemeinderat bereit am 14.03.2003 beschlossen, dass eine normale Ampelanlage bei den zuständigen Behörden beantragt wird. Trotz der Nachbesserungen in den vergangenen Jahren, mussten weiterhin zahlreiche Verkehrsunfälle registriert werden.

Mit der Errichtung der Ampelanlage wird nun ein wichtiger Beitrag zur Verkehrssicherheit geleistet und es ist zu hoffen, dass zukünftig in diesem Bereich keine Unfälle mehr passieren.

Friedrich Biegel
1. Bürgermeister

Neue Brücke zur Kuhr's Wiese installiert

Die neue Brücke von der Bachstraße zur Kuhr's Wiese wurde von der beauftragten Firma am 20.05.2009 geliefert. Nun werden von den beteiligten Unternehmen die Restarbeiten ausgeführt, so dass die Brücke ab etwa 15. Juni benutzbar hergestellt ist. Zu diesem Zeitpunkt kann dann auch der bisher gesperrte Kinderspielplatz wieder benutzt werden. Damit der Weg auch in den Abendstunden begangen werden kann, ist vorgesehen, dass eine entsprechende Beleuchtung installiert wird.



Mit dem Zugang zur Kuhr's Wiese direkt von der Bachstraße aus, konnte ein Projekt verwirklicht werden, dass schon seit vielen Jahren gewünscht wurde. Erst durch den Kauf des Areals der Fa. Oechsler im Jahr 2006 konnten die Planungen beginnen.

Ich bin mir sicher, dass die Attraktivität der Kuhr's Wiese damit gesteigert werden kann und damit die gesamte Ortschaft gewinnt.

Friedrich Biegel
1. Bürgermeister

Stellenausschreibung des Zweckverbandes Freie Jugendarbeit im südl. Landkreis Fürth

Der Zweckverband Freie Jugendarbeit im südlichen Landkreis Fürth sucht ab sofort

eine/n **Dipl.-Sozialpädagogen/in**
oder Erzieher/in für die gemeindliche Jugendarbeit
32 Wochenstunden

Wir bieten:

- Vergütung nach TVÖD
- Supervision und die Möglichkeit zur Fortbildung
- Ein abwechslungsreiches und interessantes Arbeitsgebiet
- Einen eigenen Entscheidungs- und Verantwortungsbereich

Sie besitzen:

- Kenntnisse und/oder Erfahrungen in der Jugendarbeit
- Die richtige Mischung aus Eigenständigkeit und Teamfähigkeit
- Ein hohes Maß an Flexibilität, Engagement und Durchsetzungsvermögen
- Bereitschaft zur Arbeit in den Abendstunden
- Ein eigenes Fahrzeug
Erlebnispädagogische-, PC- und Internetkenntnisse wären von Vorteil.

Weitere Informationen erteilen Ihnen: Tel.: 09103/5937, Herr Gaßner, Herr Grau.

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen werden an den Markt Cadolzburg, Rathausplatz 1, 90556 Cadolzburg, an den Zweckverbandsvorsitzenden und 1. Bürgermeister Bernd Obst, erbeten

Bernd Obst
Zweckverbandsvorsitzender